

IMMER NOCH HEISS DISKUTIERT: KARL MARX

1. Kennt ihr diese Adjektive?

Bevor ihr euch das Video anschaut, löst bitte folgende Aufgabe: Wählt zu jedem Satz zwei passende Adjektive aus.

1. In dem alten Gebäude gibt es nur kleine Fenster und keinen elektrischen Strom. Dort ist es ...
 - a) finster.
 - b) dunkel.
 - c) hell.
2. Im Hotel kann man das Internet kostenlos nutzen. Die Internetnutzung ist ...
 - a) gebührenpflichtig.
 - b) gratis.
 - c) umsonst.
3. Während der Diktatur Hitlers hat der Staat alles kontrolliert und man durfte seine Meinung nicht frei äußern. Der Staat war ...
 - a) faschistisch.
 - b) demokratisch.
 - c) nationalsozialistisch.
4. Die Partei lehnt Menschen ab, die aus anderen Ländern kommen oder eine andere Hautfarbe haben. Die Partei ist ...
 - a) ausländerfreundlich.
 - b) fremdenfeindlich.
 - c) rassistisch.
5. Wer eine Demonstration veranstalten will, muss sie vorher anmelden. Dafür ist in den meisten Städten das Ordnungsamt ...
 - a) zuständig.
 - b) verantwortlich.
 - c) beliebt.

2. Was ist zu sehen?

Schaut euch das Video einmal an. Achtet genau darauf, was passiert. Wählt die richtigen Sätze aus.

Man sieht ...

- a) die Statue eines Mannes, die unter einem roten Tuch versteckt war.
- b) Menschen, die Plakate und Fahnen tragen.
- c) zwei Männer, die zusammen Kaffee trinken und sich unterhalten.
- d) eine Kirche, vor der eine Fahne der USA weht.

Video-Thema

Begleitmaterialien

- e) einen Mann, der etwas in ein Buch schreibt.
- f) jemanden, der eine große goldene Kette trägt.
- g) ein Geschäft, in dem man Souvenirs mit dem Bild von Karl-Marx kaufen kann.
- h) Menschen, die Fotos von einer Statue machen.

3. Was wird im Video gesagt?

Schaut euch das Video ein zweites Mal an und hört diesmal genau hin. Was ist richtig? Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Die Stadt Trier hat die Statue von Karl Marx ...
 - a) bei einem chinesischen Bildhauer bestellt.
 - b) in China gekauft.
 - c) von China geschenkt bekommen.

2. Die AfD ...
 - a) demonstriert gegen das Denkmal.
 - b) kämpft für die Rechte von Ausländern in Deutschland.
 - c) sagt, dass Karl Marx schuld am Leid vieler Menschen war.

3. Einige Trierer Bürger meinen, ...
 - a) dass viele Kommunisten kommen werden, um das Denkmal zu sehen.
 - b) dass die Vertreter der Stadt zu nett zu den Chinesen sind.
 - c) dass die Chinesen nicht genug über das Leben von Karl Marx wissen.

4. Der Oberbürgermeister von Trier ...
 - a) findet es schade, dass Trier nicht „Karl-Marx-Stadt“ heißt.
 - b) sagt, dass Trier eine Stadt mit einer langen Geschichte ist.
 - c) meint, dass Karl Marx für das moderne Trier nicht mehr so wichtig ist.

5. In Trier ...
 - a) heißt eine große Straße im Stadtzentrum „Karl-Marx-Straße“.
 - b) bekommen Touristen ein Souvenir gratis, wenn sie einen Null-Euro-Schein haben.
 - c) verdienen die Geschäfte mit Andenken an Karl Marx viel Geld.

4. Übt die Ausdrücke!

Lest die Sätze und wählt die passenden Substantive aus!

Politikerinnen und Politiker haben einen schlechten Ruf. Manche Menschen denken, dass sie nichts tun, sondern den ganzen Tag nur (1) _____ klopfen. Aber sie müssen auch für ihre Ideen kämpfen und ihren Gegnern (2) _____ geben. Das ist nicht immer einfach. Die Bürger ärgern sich oft darüber, dass man als Politiker viel Geld verdient. Manche schreiben am Ende ihrer politischen Karriere Bücher oder arbeiten für internationale Unternehmen. Auf diese Weise können sie auch später noch aus ihrer Bekanntheit (3) _____ schlagen. Doch man darf auch nicht

Seite 2/3

Video-Thema

Begleitmaterialien

vergessen, dass Politiker immer unter Druck arbeiten müssen. Wenn sie einen Fehler machen, kann das sehr schnell das Ende ihrer Karriere sein. Denn die Wähler legen bei der Beurteilung der Personen, für die sie gestimmt haben, hohe (4) _____ an. Und wenn ein Politiker ihre Erwartungen nicht erfüllt, sind sie oft bereit, ihn vom (5) _____ zu stoßen.

- a) Sockel
- b) Kontra
- c) Maßstäbe
- d) Sprüche
- e) Kapital

5. Wiederholt die Verben!

Entscheidet, welches Verb in welche Lücke passt!

1. Der Oberbürgermeister _____ die chinesischen Gäste persönlich.
2. Der Journalist interviewt eine Professorin, sie sich sehr gut mit der Geschichte der Stadt Trier _____.
3. Manche Menschen glauben, dass die Politiker sich nur für sich selbst interessieren und die Not der Menschen sie _____.
4. Bitte vergessen Sie nicht, dass der Besuch der chinesischen Delegation unmittelbar _____ . Wir haben nicht mehr viel Zeit für die Vorbereitungen.
5. Bei ihrem Staatsbesuch _____ die Ministerin darauf, dass die Verträge zwischen den beiden Ländern eingehalten werden müssen.
6. Das Mitglied der sozialdemokratischen Partei _____ sich offen zum Marxismus.
7. Die Partei des Ministerpräsidenten hat die Wahl verloren. Sein Konkurrent hofft, dass er den Misserfolg nicht _____ und sich aus der Politik zurückzieht.

- a) pocht
- b) auskennt
- c) kaltlässt
- d) empfängt
- e) verkraftet
- f) bekennt
- g) bevorsteht

*Autorinnen: Axel Rowohlt/Anja Mathes
Redaktion: Ingo Pickel*